

„Politiktandem für Halle“

Ein Projekt des Friedenskreis Halle e.V.



1. Zielsetzung

- **Demokratie erleben!** – Wir wollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Demokratie als etwas ganz Praktisches zu erleben, als Politik, die von Menschen für Menschen gemacht wird und junge Menschen teilhaben lässt.
- **Eine Projektidee entwickeln, verfolgen und umsetzen** – Gemeinsam werden wir im Rahmen des Projektes in einer Ideenwerkstatt mit den jungen Teilnehmenden Projektideen entwickeln, welche mit in die Arbeit der Tandems genommen werden. Die Tandems sollen ihre Projekte gemeinsam begleiten, überlegen wie man die Ideen in Halle umsetzen kann und sie in den demokratischen Prozess der Willensbildung einfließen lassen.
- **Die Politik kommt zu dir!** – Aufgabe der Tandems wird es auch sein, ihre Arbeit dort zu präsentieren, wo die jungen Menschen ihr soziales Umfeld haben. In der Schule, der Ausbildung, dem Jugendclub oder Verein stellen die Tandems ihre gemeinsame Arbeit und ihre Projektidee vor und kommen in die Diskussion mit anderen Jugendlichen.

2. Wen und was wir erreichen wollen

- **Junge Menschen** (14-25 Jahre, die noch keine abgeschlossene Berufsausbildung haben und nicht studieren)
- Im Vordergrund steht **Demokratielernen**, nicht Berufsorientierung
 - Was passiert im Stadtrat? & Wie arbeitet der Stadtrat?
 - Was passiert in den Ausschüssen? & Wie arbeiten die Ausschüsse?
 - Wo werden welche Entscheidungen getroffen?
 - Welche Rolle spielen die Stadtratsfraktionen?
 - Wie entsteht ein Antrag und welchen Weg nimmt er dann?
 - Wie und Wo kann ich mich als junger Mensch in den politischen Prozess einbringen?

- **Für junge Teilnehmenden:** Ich weiß, welche Themen im Stadtrat verhandelt werden. Ich habe erlebt, verstehe und kann anderen erklären, wie der hallesche Stadtrat funktioniert. Ich konnte ein mir persönlich wichtiges Anliegen intensiv bearbeiten. Ich weiß und habe erlebt, welche Aufgaben Stadtratsmitglieder haben.
- **Für Mitglieder des Stadtrates:** Ich weiß, welche Themen „meine*n“ Tandempartner*in besonders bewegen. Ich konnte anschaulich vermitteln, an welchen Stellen der Stadtrat Entscheidungen trifft, die für junge Menschen von Belang sind. Ich habe „meine*n“ Tandempartner*in dabei unterstützt, ein ihm*ihr wichtiges Thema über einen längeren Zeitraum zu verfolgen. Ich bin in der Lage, die Belange junger Menschen besser in meinen Gremientätigkeiten zu berücksichtigen.

3. Wie wir unsere Ziele erreichen wollen

Über einen Zeitraum von ca. drei Monaten (Mitte August bis Anfang Dezember 2019) werden im Rahmen des Projektes Politik tandems gebildet. Diese bestehen jeweils aus einem Mitglied des halleschen Stadtrates und einem jungen Menschen aus Halle (nach Absprache auch Gruppen oder Schulklassen möglich). In diesem Zeitraum sollen die Tandems gemeinsam Politik erleben und gestalten, um die jungen Menschen in die kommunale Politik eintauchen zu lassen. Im Rahmen dieser Tandems gibt es einige verpflichtende Veranstaltungen. Diese finden teils in den Tandems, teils nur für die jungen Teilnehmenden statt.

Art und Umfang der Tandemarbeit können die Tandems im Wesentlichen selbst festlegen und haben Gestaltungsspielraum, um auf ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche einzugehen.

4. Geplanter Ablauf

<u>Zeit</u>	<u>Stationen</u>
Mai-Juli	Gewinnung von Teilnehmenden (Anmeldeschluss junge Teilnehmende: 08.07.2019)
17. Aug.	Einführungsworkshop I (Projektstart)
24. Aug.	Einführungsworkshop II
35. KW	Konstituierung Politik tandems
36. - 37. KW	Erstes Tandemtreffen, Abschluss einer Tandemvereinbarung
36.-50. KW	Arbeit in den Tandems
42. - 45. KW	Zwischenevaluation
43. KW	Get-together
47. - 50. KW	Abschlussgespräche (Projektende)
07. Dez.	Feierlicher Engagementverleih

5. Voraussetzungen der Teilnahme

Grundsätzlich gibt es keine Voraussetzungen für eine Teilnahme an dem Projekt. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Gerne wollen wir als Friedenskreis jungen Menschen mit unterschiedlichsten Biografien die Teilnahme am Projekt ermöglichen und sind dazu gerne bereit, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, auch benachteiligten oder eingeschränkten jungen Menschen diese Möglichkeit zu bieten. Wenn Sie also junge Menschen in ihrer Institution haben die gerne Teilnehmen würden, wo Sie als Sozialarbeiter*innen aber Schwierigkeiten sehen, melden Sie sich bitte gerne direkt unter **0345-279807-57** oder schreiben Sie mir unter politiktandem@friedenskreis-halle.de. Es ist unter Umständen auch möglich, Tandems mit mehr als einer jungen Person zu besetzen oder evtl. auch Schulklassen in ein Tandem zu bringen.

6. Stationen für die Politiktandems

1. Informationsveranstaltungen für Schulsozialarbeiter*innen und Schüler*innen

Um einen Überblick zu unserem Projekt zu geben und den Inhalt besser einzuschätzen zu können, kommen wir gerne zu Ihnen, präsentieren das Projekt und beantworten Ihre Fragen. Darüber hinaus können wir gerne einen Termin vereinbaren um die Politiktandems interessierten Schüler*innen vorzustellen.

2. Einführungsworkshop I

In diesem ersten Workshop lernen sich die jungen Teilnehmenden kennen. Die Teilnehmenden des Stadtrates kommen erst im Einführungsworkshop II dazu. Der Workshop I dient dazu, alle organisatorischen Fragen zu klären, die Teilnehmenden auf einen Grundkenntnisstand zu bringen wie der Stadtrat funktioniert und welche verschiedenen Gremien es gibt. Auch Ängste und Sorgen oder Anforderungen können hier besprochen werden. Als Hausaufgabe und zur Vorbereitung auf den Einführungsworkshop II sollen sich die jungen Teilnehmenden überlegen, welche Projektidee sie gerne mit in die Tandems nehmen wollen.

3. Einführungsworkshop II

In diesem zweiten Workshop werden wir mit den jungen Teilnehmenden ihre Projektideen entwickeln und gemeinsam Ziele formulieren. Im Anschluss treffen das erste Mal die beiden Gruppen der jungen Teilnehmenden und der Stadtratsmitglieder aufeinander. In einer Speed-Dating-Runde können sich alle kennen lernen und die jungen Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich ein persönliches Bild davon zu machen, mit wem sie sich ein Tandem vorstellen können.

4. Erstes Tandemtreffen, Abschluss einer Tandemvereinbarung

Nach der Konstituierung der Tandems durch die Projektleitung, vereinbaren diese ein erstes Treffen, um sich besser kennen zu lernen. Gemeinsam wird die weitere Zusammenarbeit besprochen (hierzu kann der Leitfaden dienen). Um gegenseitige Verbindlichkeit zu schaffen, wird eine Tandemvereinbarung ausgefüllt und von den Beteiligten unterzeichnet. Diese regelt unter anderem Art und Umfang der Arbeit des Tandems und wird an die jeweiligen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst.

5. Arbeit in den Tandems

- Treffen als Tandem (individuell festzulegen, mind. 1x alle zwei Wochen)
- Besuch von Sitzungen und Ausschüssen entsprechend der Tandemvereinbarung
- Vor- und Nachbereitung der gemeinsamen Sitzungstermine
- Besichtigung der Orte, an denen Stadtratsarbeit stattfindet
- Gemeinsame Arbeit an einem Projekt, das die jungen Teilnehmenden aus den Einführungsworkshops mitbringen und das über die gesamte Dauer der Tandems verfolgt wird

6. Zwischenevaluation

Nach ca. der Hälfte des Projektes findet ein Reflexionsgespräch zusammen mit der Projektleitung statt, bei dem der bisherige Verlauf reflektiert wird und Vereinbarungen für die noch verbleibende Zeit getroffen werden. Ein wichtiger Punkt dieses Gespräches wird außerdem sein, welche Ergebnisse der bisherigen und/oder künftigen Arbeit des Tandems wie Eingang in die Webpräsentation des Projektes finden.

7. Besuch im sozialen Umfeld der jungen Teilnehmenden

Um die jungen Teilnehmenden als Multiplikator*innen in ihrem sozialen Umfeld zu stärken, soll es eine gemeinsame Veranstaltung in ihrem Umfeld geben (z.B. Schule, Jugendtreff, Ausbildung, Verein, o.ä.). Das Tandem berichtet hierbei von der gemeinsamen Arbeit / dem gemeinsamen Projekt und kann auf Fragen und Anliegen eingehen.

8. Get-together für alle Projektteilnehmenden

Das Get-together bringt alle Tandems zusammen, bietet die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und sich die bisherigen Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit gegenseitig zu präsentieren. Darüber hinaus werden ggf. verschiedene Jugendverbände, politische Jugendorganisationen sowie der Kinder- und Jugendrat und der Stadtschülerrat eingeladen.

9. Abschlussgespräch

Zum Abschluss des Projektes findet pro Tandem ein Abschlussgespräch statt. Ein Gesprächsleitfaden hilft dabei, die gemeinsame Zeit zu reflektieren und Ergebnisse zu evaluieren. Bei Bedarf kann die Projektleitung moderierend unterstützen.

10. Feierlicher Engagementverleih

Um die ehrenamtliche Arbeit aller Projektteilnehmenden zu würdigen und das Projekt der Öffentlichkeit zu präsentieren, findet ein feierlicher Engagementverleih im Stadthaus statt. Bei dieser Veranstaltung wird gemeinsam auf das Gelernte und das Erreichte zurück geblickt. Eingeladen wird die interessierte Öffentlichkeit, Eltern und Angehörige, Presse sowie öffentliche, politische und freie Träger der Jugendarbeit.

Kontakt und Ansprechpartner

René Höbel (Projektleitung)
Große Klausstr. 11, 06108 Halle (Saale)
Tel: 0345-279807-57, Fax: -11
Mail: politiktandem@friedenskreis-halle.de
Bürozeiten: Mo-Mi 09-16 Uhr

<https://www.friedenskreis-halle.de/projekt/politiktandem>



Der Friedenskreis Halle e.V. legt das Projekt „Politikpatenschaften für Halle“ unter dem Namen „Politiktandem für Halle“ nach längerer Pause seit 2014 neu auf. Gefördert wird das Projekt als innovative Maßnahme durch den Fachbereich Bildung der Stadt Halle (Saale).

hallesaale[★]
HÄNDELSTADT

